

Forderung nach Schnellstraße

Marchfelder Bürgermeister sperrten die drei Hauptverbindungen von und nach Wien

Als vollen Erfolg bezeichnen die Bürgermeister der 23 Marchfeldgemeinden die Blockade der drei Wiener Ausfahrten in Aderklaa, Raasdorf und Groß-Enzersdorf am vergangenen Donnerstag Nachmittag.

MARCHFELD. Mit diesen Straßenblockaden und Transparenten wie „Straßenbau statt Stau“ wollte man auf die steigende Transitbelastung aufmerksam machen.

Die Gemeindepolitiker und Bürger wollten aufzeigen, dass die Region



Gemeindepolitiker und Bürger machten mit den Straßensperren auf die unerträgliche Verkehrssituation aufmerksam.

Foto: Vymyslicky

im Verkehr erstickt und vor allem der LKW-Verkehr unzumutbare Dimensionen erreicht.

Täglich fahren bis zu 75.000 Fahrzeuge durch die Ortsgebiete im Marchfeld und machen teilweise das Leben der Bewohner zur Hölle.

Vorverlegung des S8-Baus

Die Organisatoren der Blockade mit Bgm. DI Karl Grammanitsch fordern den Bau der S8 – der Marchfeld-Schnellstraße – bereits für 2011, zumindest für das Teilstück zwischen Aderklaa und Gänserndorf.

Im Generalverkehrsplan des Infrastrukturministeriums ist der Baubeginn der S8 aber erst für 2015 geplant – und das ist zu spät.

Elektrifizierung der Ostbahn

Ein großes Anliegen der Region ist auch der zweigleisige Ausbau und die Elektrifizierung der Ostbahn von Wien nach Marchegg.

„Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll hat uns den vorzeitigen zweigleisigen Ausbau bis Lasee versprochen. Wir müssen ihn noch einmal darauf ansprechen“, so Bürgermeister Krutis aus Raasdorf.

Kritik seitens Bürgerinitiative

Den Erfolg der Demo – das Medien-echo war riesengroß konnte auch eine Demo-Störung durch die Bürgerinitiative Marchfeld (BIM) gegen die Untertunnelung der Lobau nicht schmälern. Sie verteilten Flugblätter in denen sie den Demonstrierern Täuschung vorwerfen.

„Die sollen doch unsere Demo nicht stören. Oder sind sie nervös weil einmal jemand anders als ihre Anhänger eine Demo wagen“, konnte man aus der aufgebrachten Menge hören.

Die Grünen verteilten in Groß-Enzersdorf, Breitenlee und auch an der B8 in Deutsch-Wagram 1.000 Flugblätter und 600 Vorverkaufsfahrscheine des VOR.

Parlamentarische Anfrage

NR Ing. Hermann Schultes (ÖVP) nahm die Blockade zum Anlass, um an diesem Tag eine parlamentarische Anfrage zum Thema Ostbahn S80, Marchfeld Schnellstraße S8 uvm. an Verkehrsminister Werner Faymann zu richten.

Walter Vymyslicky